

LITERATUR

Bengalen - die goldenen Katzen: Eine Hommage an die schönsten Katzen der Welt. Ein Leitfaden für Züchter und Liebhaber... von Claudia Rohner von Books on Demand (13. Juli 2011)

Bengalkatze: Die Katze im Leopardlook von Boris Ehret und Sabine Wamper von Cadmos (31. März 2012)

Bengal Cats (Barron's Complete Pet Owner's Manuals) von Dan, D. V. M. Rice und DVM Rice von Barrons Educ Series (5. Februar 2005)

Bengal Cats (Checkerboard Animal Library: Cats) von Jill C. Wheeler von Checkerboard (Januar 2011)

Bengal Breed Profile (Your Cat Magazine Breed Profiles Book 4) (English Edition) von Laura Hall von BPG (Stamford) Ltd (7. Juni 2011)

ZEITSCHRIFTEN

Katzen extra

7/01

Our Cats

3/10

2/13

STANDARD (WCF)



Die mittelgroße bis große Katze ist muskulös, lang gestreckt und robust. Die Beine sind mittellang, muskulös und kräftig. Die Pfoten sind groß und rund. Der Schwanz ist mittellang und dick mit gerundeter Schwanzspitze. Massiver Kopf, etwas länger als breit, mit gerundeten Konturen und kräftiger, breiter Schnauzpartie. Das Profil ist leicht gewölbt. Der

Hals ist kräftig und lang. Spitzen und Daumenabdruck (Wildfleck). Die Augen sind groß und oval. Sie sind weit und leicht schräg gesetzt.

Bengal: Alle Farben sind erlaubt, außer blau und aquamarin.

Snow Bengal: Die Augenfarbe ist ein intensives, reines Blau.

Das Fell ist kurz und dicht, glänzend und seidig (pelzartig). Es sind 2 Muster anerkannt:

*getupft, Rosetten werden bevorzugt

*marmoriert (marbled)

Die **Bengal** besitzt eine klare, kontrastreiche Zeichnung in Seal oder Braun auf einer golden-orangefarbenen Basisfarbe. Die **Snow Bengal** ist eine Pointkatze. Die Points ha-

ben die gleiche Farbe wie bei der Bengal. Der Körper ist etwas heller, besitzt aber im Gegensatz zu anderen Pointkatzen eine, den Points entsprechende, leichte Färbung und eine deutliche Zeichnung. Die Katze wirkt auf Laien nicht wie eine Pointkatze.

Folgende Farben sind anerkannt: Brown spotted tabby, Brown marbled tabby, Seal spotted lynx-point, Seal marbled lynx-point, Seal sepia spotted tabby, Seal sepia marbled tabby, Seal mink spotted tabby, Seal mink marbled tabby.

Links zum Rassestandard (WCF, FIFe, TICA, LOOF, WACC, GCCF)

<http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/bengal.html>

<http://www.fifeweb.org/dnld/std/BEN.pdf>

<http://www.tica.org/members/publications/standards/bg.pdf>

<http://www.loof.asso.fr/download/05-en-standards-all-20140101.pdf>

<http://wacc-cats.org/de/rassebeschreibungen/bengal-cats-leopardette/>

<http://www.bengalcatclub.org.uk/breed-records.php>

WEB:

[http://
de.wikipedia.org/wiki/
Prionai-
lurus_bengalensis](http://de.wikipedia.org/wiki/Prionailurus_bengalensis)

[http://
de.wikipedia.org/wiki/
Bengal_%
28Katzenrasse%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Bengal_%28Katzenrasse%29)

<http://www.tibcs.com/>

[http://www.bengal-
ac.de/die_bengal.htm](http://www.bengal-ac.de/die_bengal.htm)

[http://www.geliebte-
katze.de/information/
katzenrassen/
katzenrassen-a-bis-z/
bengal.html](http://www.geliebte-katze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/bengal.html)

[http://www.cercle-
felin-du-bengal.com](http://www.cercle-felin-du-bengal.com)

IG BENGAL

www.igbengal.ch

Die Genetikerin *Jean Mill* verpaarte 1963 eine weibliche asiatische Leopardkatze (*Prionailurus bengalensis*) mit einem schwarzen Hauskater, um die getupfte Fellzeichnung und den geschmeidigen Körperbau der Wildkatze mit den Charaktereigenschaften der Hauskatze zu verbinden. Die zweite Generation (F2) bestand aus der Rückkreuzung eines Weibchens der ersten Kreuzungsgeneration (F1) mit dem Vattertier. Dieses Zuchtprojekt unterbrach sie nach dem Tod ihres Ehemanns. Die Zucht führte sie erst

1972 weiter, als sie von *Dr. Willard Centerwall*, einem Genetiker an der Universität von Kalifornien, acht weibliche Hybriden übernahm. Während der Erforschung der Krankheit Feline Leukose (FeLV) kreuzte auch er asiatische Leopardkatzen (*Prionailurus bengalensis*) mit domesti-

zierten kurzhaarigen Hauskatzen. 1986 wurde die Bengal als neue Rasse in TICA akzeptiert. Seit 1991 haben sie Championchipstatus. Sind mittlerweile eine der am häufigsten ausgestellten Rassen in TICA. 1999 wurde die Bengalkatze auch von der FIFE anerkannt. Einzig beim Verband CFA ist die Bengal bis heute noch nicht anerkannt.



Bengalkatze (*Prionailurus bengalensis*)

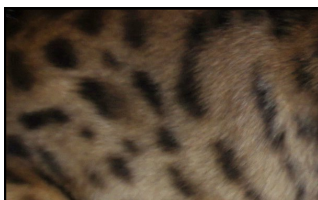
Farben (Auswahl)



brown spotted tabby (Rosetten)



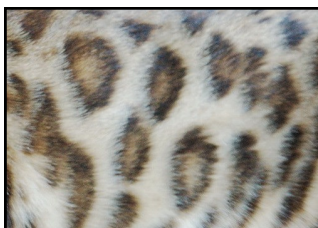
snow lynx rosetted



black silver spotted tabby



silver marbled



brown spotted tabby (Tupfen)



brown marbled, brown spotted, brown spotted (rosetted), snow marbled